

Cool wie die Heizung

Benjamin Elsner

Wieder etwas gelernt!

Die Tage kommt der Heizungsmonteur. In zwei Räumen wird's bei uns nicht warm. Der Monteur, den ich mittlerweile gut kennen und der eigentlich zuverlässig arbeitet, verschwindet für eineinhalb Stunden im Heizungskeller. Zwischendrin fragt er mal nach einer Dokumentation vom Einbau der Leitungen, die ich nicht habe. Dann packt er zusammen und geht mit den Worten: „Ich finde die Zuleitungen nicht, da muss ich erst noch mal im Büro schauen.“

Früher wäre ich explodiert. Hätte ihm erklärt, dass man so etwas macht, bevor man zum Kunden geht. Heute bleibe ich cool und das nicht nur wegen der kalten Räume! Denn was ändert's?

Stattdessen versuche ich das, was ich von Gott gelernt habe: Gehe nicht vom bösen Willen aus, frage nach und erfahre so, dass es dem Monteur sehr unangenehm ist. Im Zeitstress habe er gehofft, das Problem so lösen zu können, aber er bemühe sich um eine schnelle Lösung. Und die kam auch.

Es ist nicht immer leicht, aber wann immer es mir gelingt das, was ich von Gott lerne anzuwenden, vermeidet das viel unnötigen Frust und Ärger. Bei mir aber auch in meinem Umfeld.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1